

SO, 19.07.

17:30 UHR · SCHAL AT HOME

Wo fängt objektive Wirklichkeit an? Existiert eigentlich eine objektive Wirklichkeit? Oder sind wir gezwungen, uns auf unserer eigenen Insel zu verirren, uns in unserer unkommunizierbaren, eigenartigen, vielleicht verrückten Wirklichkeit einzusperren? Einsamkeit ist eine Art in sich verloren zu sein, eine Art sich Stück für Stück aus der gemeinsamen Welt auszulöschen. Gegen dieses Auslöschen kämpft ein Körper auf der Bühne: Kampf, um geliebt zu werden, um sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen. Aus dem Kampf erstehen Bilder, aus der Musik, entsteht Raum; durch ihre Verbindung entsteht eine Geschichte, die sich nicht in Worten einsperren will.

Spiel: **Chema Egea**

Regie: **Emilie Girardin**

Musik: **Robert Torche**

Dauer: 40 min.

Institut del Teatre de Barcelona

Tageskarte: € 8/5

20 UHR · PERSÉPOLIS – EIN THEATRALISCHES ERLEBNIS

Basierend auf Marjane Satrapi's Comic

Nachdem sie der schwierigen Situation ihres Landes (1979 Revolution) entkommen konnte, muss sie sich nun allein in Europa zu Recht finden. An eine repressive Regierung gewöhnt, lernt sie hier die liberale Welt kennen. Freie Sexualität, Drogen, einen anderen Lebensstil. Marine Satrapi ist Teil einer ganzen Generation junger Exil-Iraner, die versucht, eine Balance zwischen dem Gefühl von Akzeptanz und der Wahrung ihrer eigenen Identität zu finden.

Idee und Spiel: **Hodei Arrastoa, Gaia Bautista, Júlica Clarà, Pol Para, Gemma Polo, Alba Tortras**

Dauer: 20 min.

Institut del Teatre de Barcelona

Tageskarte: € 8/5

AB 21:30 UHR · ABSCHLUSSPARTY

Von spanischen Figuren über französische Marionetten bis hin zu funky Tanzmusik von irgendwelchen Brüdern oder Schwestern kann man hier alles erwarten. Am Ende kommt vielleicht nichts von allem. Aber auf jeden Fall wird das eine tolle Sause!

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben!

VERANSTALTUNGSORT

Alte Musikhochschule · Urbansplatz 2 (1. Stock) · 70182 Stuttgart

Schnell erreichbar mit den Bussen 40 und 42, der U1, U2, U4, U9, U14

(Haltestelle Staatsgalerie) sowie der U5, U6, U7, U12, U15 und allen S-Bahnen

(Haltestelle Hauptbahnhof)



IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

REKTORIN	Dr. Regula Rapp
KANZLER	Albrecht Lang
REDAKTION	1. Studienjahrgang Figurentheater, Jörg R. Schmidt
TITELBILD	Emily Zuch
GESTALTUNG	kunstwerk-stgt.de
DRUCK	Colorpress Nürtingen

KARTEN UNTER

FESTIVAL@DIE-WO-SPIELEN.DE

Eintritt: 8 € (erm. 5 €)

WWW.DIE-WO-SPIELEN.DE



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLEND KUNST
STUTT GART

DIE-WO-SPIELEN

STUDIENGANG FIGURENTHEATER DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST STUTTGART

Festival-Jahrgang:

Yannick Stasiak, Raphaëlle Martin, Anne Brüssau,

**Marius Alsleben, Emilien Truche, Sarah Chaudon,
Clara Palau y Herrero**

Mit Gästen aus:

Institut del Teatre de Barcelona (Spanien)

Puppetry Art Department in Białystok (Polen)

Ecole nationale supérieure des arts de la Marionnette,

Charleville Mezières (Frankreich)

Zeitgenössische Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspiel

Ernst Busch Berlin

DO, 16.07.

19 UHR · FESTIVALERÖFFNUNG

Begrüßung durch **Prof. Stephanie Rinke,**

Leiterin des Studiengangs Figurentheater

19:30 UHR · SELBSTBILDNIS ALS SOLDAT

Inspiziert durch Ernst-Ludwig Kirchners „Selbstbildnis als Soldat“ entwickeln fünf Marionetten und fünf Zeitzeugen eine expressionistische Collage.

Malend, zerstörend, tanzend, rauchend und zündelnd stützen sie sich den Krieg zurecht. Mit Glasmusik und Pinselstrich – ohne Bomben und Gewehr... na, wer schießt nochmal?

Spiel: **Sascha Buße, Iris Keller, Hanna Malhas, Coline Petit, Eike Schmidt**

Regie: **Frank Soehnle**

Dauer: 45 min.

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Tageskarte: € 8/5

21 UHR · EINZELARBEITEN DES 3. STUDIENJAHRGANGS

EPIPHANIE – IN 13 MINUTEN ZUR ERLEUCHTUNG ODER HEILIGKEIT TO GO

Eine Frau und ihr Techniker obliegen der Obsession eines experimentellen Versuchs in 13 Minuten Heiligkeit zu erlangen, mit Hilfe der Resonanzräume von Camping Waschmaschinen.

Spiel: **Winnie Luzie Burz**

Techniker: **Johannes Treß**

Künstlerische Betreuung: **Prof. Florian Feisel**

SEANCE – SEQUENZEN ZUR DEUTUNG DES UNSICHTBAREN

Die Anwesenheit des Abwesenden, oft bricht sie so unmittelbar in unser Leben, dass wir uns selbst fremd erscheinen. Ob nicht zeitweise ein anderes Wesen in uns lebt, dem wir mehr gehorchen als uns selbst? SEANCE beschwört in motivischen Kleinstsequenzen das Unsichtbare, welches wie ein Augenflimmern als unheimliche Präsenz zwischen Licht und Dunkel in Erscheinung tritt.

Idee, Ausstattung, Spiel: **Jan Jedenak**

Künstlerische Betreuung: **Prof. Florian Feisel**

Sounds: **Maximilian Leistikow, Jan Jedenak**

Dauer: ca. 30 min.

STIGMA

Menschen, die der Sexarbeit nachgehen, werden stigmatisiert und gehören zu den entrechteten Gruppen der Welt. Der rote Regenschirm ist zu ihrem Symbol für den Kampf um mehr Rechte geworden. Wörtlich bedeutet der Begriff STIGMA: „Stichpunkt, Wund- oder Brandmal“. Eine theatrale Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Stichpunkten.

Spiel: **Angela Blanc**

Künstlerische Betreuung: **Prof. Julika Mayer**

Dauer: 20 min.

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Tageskarte: € 8/5

FR, 17.07.

20 UHR · PREN L'AIRE

Atmen wir ein letztes Mal ein und fangen wir an hinabzusteigen. Folgen wir dem Gesicht der Anderen, die diesen Weg schon gegangen sind. Lassen wir Spuren stehen, weil die Anderen noch hinterher kommen könnten. Wir sind ein Echo, eine Erinnerung: Wir verlieren die Luft, die wir atmeten, die Gesten, die uns definierten, die Wörter, die wir sprachen. Es wird notwendig sein, uns nass zu machen und die Angst vor Wasser zu verlieren, weil wir ihm wieder begegnen werden und dahin wiederkehren werden, wo Wasser ist. Atmen wir ein letztes Mal ein und fangen wir an hinabzusteigen.

Darsteller: **Alex Lúzon, Eduard Mauri, Tamara Ndong, Marina Pérez, Coline Petit, Jordi Romero**

Bühnenbild und Licht Design: **Mercè Lecchetti**

Figurenbau und Idee: **Coline Petit**

Regie: **Verónica Navas**

Idee und Kreation: Kompanie des Institut del Teatre de Barcelona

Dauer: 60 min.

Institut del Teatre de Barcelona

Tageskarte: € 8/5

21:30 UHR · FROH IST DER SCHLAG UNSERER HERZEN

Eine Putzfrau entdeckt während ihrer Arbeit Dokumente aus einer vergangenen Zeit. Sie verliert sich in ihren Erinnerungen, begegnet alten Zeitgenossen und ihrer Kindheit als Thälmannpionier. Lebt das Vergangene weiter? Ein Spiel mit Bruchstücken, Erinnerungen und Liedern.

Idee und Spiel: **Jana Weichelt**

Regie: **Jochen Menzel**, des Weiteren: **Jörg Lehmann, Karin Hermann und Inka Arlt**

Ausstattung und Bühne: **Jana Weichelt**

Dauer: 30 min.

Zeitgenössische Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspiel

Ernst Busch Berlin

Tageskarte: € 8/5

SA, 18.07.

19 UHR · ANYBODY

Sie generieren erstaunliche Charaktere aus Knien, Ellenbogen, Händen und Bäuchen im Beisein des Publikums, wobei das Ergebnis der Schöpfung auf jeden Fall fremdartig erscheint, dabei aber vor allem faszinierende und verblüffende Kreaturen entstehen. Die Performance basiert auf Bewegung, Tanz, Musik und Licht und der Etüdencharakter des Stücks erlaubt augenblicklich zwischen den Motiven zu wechseln.

Autor/Konzeption: **Magdalena Dąbrowska, Małgorzata Rytel, Milena Kobylińska**

Spiel: **Magdalena Dąbrowska, Małgorzata Rytel, Milena Kobylińska**

Regie: **Wiesław Czołpiński, Agnieszka Makowska**

Bühne: **Magdalena Dąbrowska, Małgorzata Rytel, Milena Kobylińska**

Komponist: **Mikołaj Trzaska, Bobby McFerrin**

Dauer: 40 min.

Puppetry Art Department in Białystok

Tageskarte: € 8/5

21 UHR · THE CRAZY SOFT CABARET (LE CABARET DE LA FOLIE DOUCE)

Willkommen im leicht verrückten Cabaret! Die Studierenden von Charleville Mezières laden Sie zu einem spannenden Abend voller Überraschungen in kleinen Szenen ein.

Idee und Spiel: **Thomas Cordeiro, Kristina Dementeva, Pierre Dupont, Laura Elands, Laura Fedida, Shérázade Ferraj, Coline Fouillhé, Zoé Grossot, Faustine Lancel, Marta Pereira, Candice Picaud, Lou Simon, Gaspar Zajdela**

Dauer: 80 min.

Ecole nationale supérieure des arts de la Marionnette, Charleville Mezières

Tageskarte: € 8/5